

**Presseinformation** – frei zur Veröffentlichung ab 26. 03. 2021

INTAGUS GmbH  
Oldenburgallee 10  
14052 Berlin  
Tel: 030 208 98 75 - 0  
Fax: 030 208 98 75 - 99  
E-Mail: [info@intagus.de](mailto:info@intagus.de)

Leander L. Hollweg  
Leiter Unternehmenskommunikation  
und Volkswirtschaft  
Tel: 030 208 98 75 - 20  
Mobil: 0170 - 23 55 226

26.03.2021

## **Risikomanagement im Mittelstand: Notfallkoffer packen für unerwartete Unternehmensnachfolge**

**Rund zehn Prozent aller Unternehmensverkäufe werden durch Unfälle oder den Tod der Inhaber\*innen ausgelöst. Über die nötigen Notfallregelungen im Rahmen des betrieblichen Risikomanagements diskutierten am 25.03.2021 Dr. Benno Packi, Prof. Dr. Holger Wassermann und Wolf Wilder in ihrer regelmäßigen Diskussionsrunde. Alle drei sind offizielle Nachfolge-Experten des BVMW Bundesverband Mittelständische Wirtschaft.**

Dabei wies Prof. Wassermann, Geschäftsführer der INTAGUS GmbH, darauf hin, dass sich die Risikolage durch die Corona-Krise massiv verschärft hat: „Zwischen der Ansteckung mit dem COVID-19-Virus und dem Versterben eines Patienten liegen im Durchschnitt nur 13 Tage. Ander als bei anderen ernsthaften Krankheiten ist dies ein sehr kurzer Zeitraum, der den Hinterbliebenen kaum Spielraum für eine angemessene unternehmerische Reaktion lässt.“

Rechtsanwalt Dr. Packi betonte praktische Aspekte: „Eine der wichtigsten Maßnahmen ist, dass Kontovollmachten bei der Hausbank hinterlegt sind. Wenn die Vollmachten erst geprüft werden müssen, kann unter Umständen für längere Zeit nicht über die Firmenkonten verfügt werden.“

Und Nachfolgebegleiter Wilder empfahl, überhaupt erst einmal zu klären, was im Notfall geregelt sein soll: „Geht es vor allem um kurzfristige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des operativen Betriebs? Oder will der Unternehmer die Rolle der Erben bestimmen?“

Alle genannten Aspekte sprechen für eine weitsichtige unternehmerische Notfallplanung, die als „Notfallkoffer“ an geeigneter Stelle hinterlegt wird. Kostenfreie Publikationen, wie sie etwa von den Industrie- und Handelskammern publiziert werden, geben dafür wertvolle allgemeine Hinweise. Für die individuelle Situation bleibt ein professioneller externer Berater jedoch meist unentbehrlich, denn, so Professor Wassermann: „Im Notfall braucht ein Unternehmen einen kompletten Plan B. Dafür reicht der Notfallkoffer nicht. Es muss der Rettungsdienst kommen.“

Pressekontakt INTAGUS

**Leander L. Hollweg**

Leiter Unternehmenskommunikation und Volkswirtschaft

Tel: 030 208 98 75 - 20

Mobil: 0170 - 23 55 226

Web: <https://www.intagus.de/>

E-Mail: [leander.hollweg@intagus.de](mailto:leander.hollweg@intagus.de)

*BILDRECHTE: Sofern diese Presseinformation durch visuelles Material begleitet wird, dürfen diese Fotos, Grafiken und Videos kostenfrei nur im Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden. Eine andere Verwendung bedarf der Zustimmung der INTAGUS GmbH.*